

Der BIB – starkes Netzwerk, professionelle Beratung und aktuelles Fortbildungsangebot

Profilschärfung und Vorhaben für die nächsten Jahre

Vom 7. bis 9. Oktober 2022 trafen sich rund 30 Vertreter*innen aus Bundesvorstand, Landesgruppen, Kommissionen und der Geschäftsstelle des BIB zur turnusmäßigen Vereinsausschuss-Sitzung und zum gemeinsamen Strategieworkshop. An diesen zwei Tagen ging es in konstruktiver Atmosphäre um die Strategie und das Arbeitsprogramm des Verbandes in den nächsten Jahren. Durch den Workshop begleiteten Barbara Müller und Melanie Conrad von der Agentur teamact.

Austausch mit Expert*innen. Er ist ein in der Fachwelt bekannter Anbieter für Fortbildungen zu aktuellen Themen.

- Der BIB ist eine führende und unabhängige Stimme für unser Berufsfeld und vertritt dessen Interessen gegenüber arbeitgebenden Entscheidungsträger*innen und in der Öffentlichkeit.

Die Positionierung war für die Vereinsausschussmitglieder so eindeutig und klar, dass die Gruppe schnell in eine

des Veranstaltungsportfolios. Aktuell finden Vorbereitungen der nächsten Tagung statt, die vom 23. bis 26. Mai 2023 in Hannover stattfindet.

Auch die Onlinekonferenz #vBIB hat sich nach dem Pandemiejahr 2020 in den letzten beiden Jahren als stark nachgefragtes Format fest etabliert. Ihr Kennzeichen sind externe Expert*innen in den Keynotes und aktuelle Beiträge aus der Fachcommunity. Im Laufe des Jahres wird das Programm für die kommende #vBIB23 Anfang Dezember wieder gemeinsam mit den Kolleg*innen der TIB Hannover erstellt und die organisatorischen Vorbereitungen umgesetzt.

Neben diesen Tagungsterminen stellen die zahlreichen Angebote der Landesgruppen sowie der Kommission für Fortbildung (Fobikom) wesentliche Grundpfeiler des Veranstaltungsportfolios des BIB dar.

Unbedingt wiederholt werden sollen bundesweite Veranstaltungen im Online-Format, wie der FaMI-Tag, der in Kooperation der BIB-Landesgruppen organisiert wurde. Hier muss die Zahl der Plätze »nach oben« angepasst werden, da viele Module schnell ausgebucht waren.

Der nächste BIB-Sommerkurs wird sich mit dem Themenfeld »Ausbildung« beschäftigen.

Auch weitere stark nachgefragte Themen stehen auf der künftigen Agenda. Dazu gehören »Englisch an der Auskunftstheke«, »Umgang mit schwierigen Nutzenden«, »Stress- und Zeitmanagement«, »diskriminierungssensible Sprache«, »Veränderungen am Arbeitsplatz aktiv gestalten« und Formate von »Social Media und Podcast« bis hin zu »Making und Coding«.

Die dritte Säule des BIB-Fortbildungsangebots besteht aus der Kooperation mit anderen wichtigen Partner*innen wie zum Beispiel die zweijährlich



Wie begegnet der BIB den Herausforderungen der Zukunft? Im Oktober diskutierten Vertreter*innen aus Bundesvorstand, Landesgruppen, Kommissionen und der Geschäftsstelle die zukünftige strategische Ausrichtung des Verbandes. Foto: BIB

Dazu erschien in dieser Zeitschrift bereits ein Kurzbericht.¹ Hier sollen die Kernergebnisse des Workshops noch einmal konzentriert dargestellt werden.

Am Anfang des Strategieworkshops standen die kurze Positionsbestimmung und die Formulierung von Leitsätzen:

- Der BIB ist der größte und vielfältigste spartenübergreifende Verband von Bibliotheks- und Informationsexpert*innen im deutschsprachigen Raum.
- Der Berufsverband BIB bietet ein spartenübergreifendes Netzwerk für die Fachcommunity und den

anschließende Diskussion über zwei wesentliche Fokusthemen einsteigen konnte: den Ausbau des Fortbildungsprogramms einerseits und die Kommunikation über die Dienstleistungen des Verbandes für die Zielgruppe der Mitglieder wie auch potenzieller neuer Mitglieder andererseits.

Fokus: Fortbildungen

Die gemeinsam mit dem VDB organisierte Jahrestagung »Bibliothekartag« – seit 2023 unter neuem Namen »BiblioCON« – bleibt zentraler Bestandteil

stattfindenden »Chancen« der ekz und der Beteiligung an Veranstaltungen wie beispielsweise am Fahrbibliotheks-kongress im September 2023 in Cuxhaven. Seit 2020 kooperiert der BIB zudem mit dem Weiterbildungszentrum der FU Berlin im Rahmen von Fortbildungsangeboten zu Themen Demokratiekompetenz bis OER. Teilnehmende BIB-Mitglieder erhalten dabei einen Rabatt der Kursgebühr.

Als Vorhaben für die nächsten Jahre steht auf der Agenda »Fortbildungen«:

- Das Angebot an Fortbildungen, hier insbesondere für Online-Fortbildungen, wird weiter ausgebaut.
- Aufsetzen einer Evaluationsroutine und Controlling von Nachfrage, Anzahl an Teilnehmenden und Feedback zur Planung neuer Angebote oder Nachsteuern bei »Dauerbrennern«.
- Die Geschäftsstelle des BIB und die Fobikom unterstützen die Landesgruppen und Kommissionen bei Angeboten und Organisation von Fortbildungen, das heißt auch die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle organisieren und begleiten bestimmte Fortbildungsformate und -themen.
- Zusammen mit Partner*innen werden in Kooperation durchgeführte Angebote weiter ausgebaut.

Fokus: Netzwerke

Raum für professionelle Vernetzung zu schaffen bleibt wesentlicher Bestandteil der Arbeit des Berufsverbands. Die 15 Landesgruppen organisieren Stammtische, Exkursionen und Meet-ups. Die Kommissionen des BIB führen auf ihrer Ebene ebenfalls Vernetzungstreffen durch. Hier laufen als einer der Schwerpunkte der BIB-Kommission für One-Person-Librarians aktuell Vernetzungstreffen für Kolleg*innen aus Schulbibliotheken an. 2023 wurde neu zudem der Roundtable User Experience (UX) als Special Interest Group des BIB installiert.

Fokus: Mitglieder

Ziel ist hier, das Angebotsportfolio des Verbandes weiter zu schärfen und bei den verschiedenen Zielgruppen über verschiedene Kanäle bekannt zu machen.

Die Vorteile der Mitgliedschaft werden gegenüber potenziell interessierten Kolleg*innen wie auch schon Auszubildenden und Studierenden klar benannt und kommuniziert. Dabei erweist sich vor allem auch die regionale Netzwerkarbeit der Landesgruppen als wertvolles Angebot, das mitunter noch zu wenig bekannt ist. Hier gilt es, gerade neu in den Verband eintretende Mitglieder noch mehr als bisher an die Angebote und den Anschluss an das Verbandsleben heranzuführen.

Eine guter Beweggrund, in den Berufsverband einzutreten, ist für viele Kolleg*innen das Engagement der BIB-Kommission für Eingruppierungsberatung (KEB), die sich mit ihren Expert*innen um Tariffragen und Eingruppierungen kümmert. Die gute Zusammenarbeit des BIB mit der Gewerkschaft ver.di und die Positionierung zu einzelnen arbeitsrechtlichen Aspekten ist ebenfalls ein wichtiger Punkt.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Arbeit als Berufsverband steht auch das Thema Fachkräftemangel und Personalgewinnung auf der Agenda. Die Arbeit der Kommission Personalgewinnung als erstmalig gemeinsame Kommission der drei Verbände (dbv, VDB und BIB) hat Anfang 2023 die Arbeit der BID-AG Personalgewinnung aufgegriffen und wird sie weiter fortführen.

Als Vorhaben für die nächsten Jahre steht auf der Agenda »Mitglieder«:

- Potenzielle Mitglieder informieren über das reichhaltige Angebot und den Mehrwert des Berufsverbands.
- Ausbau des Bereichs meinBIB auf der Verbands-Homepage, um Mitglieder über die Newsletter noch gezielter zu informieren.
- Das Netzwerk der Mitglieder stärken, untereinander auch für Netzwerke werben und gemeinsam mitarbeiten

wie auch Angebote an persönlicher Beratung aufbauen. (»Sag uns, was Du brauchst ...«)

Nach der Diskussion zu den jeweiligen Fokusthemen wurde in einem Worldcafé konkret an Maßnahmenvorschlägen gearbeitet. Die Motivation der Vereinsaus-schussmitglieder war so hoch, dass sich auch spontane Arbeitsgruppen zu einzelnen Themen bildeten. In den jeweiligen Arbeitsgruppen und in den nächsten Online-Sitzungen des Vereinsaus-schusses wird die Umsetzung des Maßnahmenpakets fortgesetzt. Auf der nächsten Sitzung »vor Ort« wird evaluiert, was bis dahin erreicht wurde, um daraus die nächsten Planungsschritte abzuleiten. Fortsetzung folgt ...

*Sylvia Gladrow, Ute Engelkenmeier;
BIB-Bundesvorstand*

1 s. »Auf dem heiligen Berg« von Karin Holste-Flinspach, BuB 12/2022, S. 682

**Impressum
»Aus dem Berufsverband«**

Hg.: Berufsverband Information Bibliothek, Postfach 13 24, 72703 Reutlingen

Verantwortliche Bearbeiterinnen:



Katrin Lück
Europa-Institut /
Bibliothek Universität
des Saarlandes,
Postfach 151150,
66041 Saarbrücken

Telefon: 0681 / 302-2543



Karin Holste-Flinspach
Stauffenbergsschule,
Arnsburger Straße 44,
60385 Frankfurt/Main

Telefon: 069 / 21246841

E-Mail: bub-verbandsteil@bib-info.de

Redaktionsschluss:
BuB 05/2023: 22. März 2023